

Ausschreibung und Durchführungsbestimmungen der Pokalmeisterschaften der U14/16 im Turniermodus



Stand: 30.6.2019

Die Spielberichtsbögen für die Pokalmeisterschaft werden von den Vereinen ausgefüllt mitgebracht.

Feldhockey

1. Zeitfenster / Spielplan (siehe Anlage):

Bei sehr frühen Spielzeiten am Samstag spielt automatisch das Team mit der weitesten Anreise das 2. Spiel. Änderungen sind nur nach Genehmigung durch den Jugendsportwart / Mädchenwartin möglich.

2. Spielzeit – Modus (siehe Anlage):

U16: Spielzeit von 2 x 25 min, max. 5 min Pause ohne Auszeit. Bei Unentschieden in den Finalspielen (alle Spiele am 2. Turniertag) in der regulären Spielzeit erfolgt sofort ein Shoot-out Wettbewerb.

U14: Spielzeit von 2 x 20 min, max. 5 min Pause ohne Auszeit. Bei Unentschieden in den Finalspielen (alle Spiele am 2. Turniertag) in der regulären Spielzeit erfolgt sofort ein Shoot-out Wettbewerb.

Shoot-out: siehe Durchführungsbestimmungen

Auszeit: Im Turniermodus gibt es keine Auszeit!

Es ist zwingend ein Seitenwechsel der Teams erforderlich.

3. Mannschaften:

Es muss das Original des Spielerpasses vorgelegt werden oder die Spielberechtigung mit der DHB-PassApp nachgewiesen werden.

Eine Mannschaft besteht einschließlich aller Auswechselspieler aus höchstens 17 Spielern (U14, U16, U18), von denen zwei Spieler Torwarte mit kompletter Schutzausrüstung sein müssen. Entscheidet sich eine Mannschaft nicht für einen Ersatztorwart mit kompletter Schutzausrüstung, besteht die Mannschaft höchstens aus 16 Spielern (U14, U16, U18).

Es dürfen max. 17 Spieler plus zusätzlich vier Trainer/Betreuer auf der Bank sitzen. Die Coachingzone im Bereich der Mannschaftsbank ist einzuhalten. Es dürfen keine Personen, die auf dem Spielberichtsbogen stehen, rund um das Spielfeld verteilt coachen, also auch nicht direkt neben oder hinter dem Tor.

Es dürfen beliebig viele Spieler auf dem Bogen stehen, max. 17 bzw. 16 Spieler in Spielkleidung auf der Bank, alle anderen müssen farblich anders gekleidet sein. Stehen mehr als 17 Spieler auf dem Spielberichtsbogen, so müssen alle Spieler, die nicht an dem Spiel teilnehmen der Turnierleitung gemeldet werden.

Es ist auf unterschiedliche Mannschaftskleidung und Stutzenfarbe zu achten. Der Torwart muss ein farblich unterschiedliches Trikot tragen. Bei allen Spielen müssen die Spieler Rückennummern (<100) und die Mannschaftsführer eine Armbinde tragen.

4. Abrechnung:

In den Altersklassen U14, U16, U18 sind max. 17 Spieler plus zwei Betreuer laut Fahrkostentabelle abzurechnen.

Die Kostensätze werden von der BHV-Geschäftsstelle auf dem Abrechnungsbogen vorausgefüllt.

Schiedsrichter bekommen aus dem Einzugsgebiet München 7,00 €, aus Nürnberg und vor Ort 6,00 € Fahrtkosten. Außerhalb der Einzugsgebiete werden sie mit 0,30 € pro Fahrkilometer abgerechnet. Bei Fahrgemeinschaften gelten 0,32 €/km.

Genauere Informationen sind den Unterlagen zu entnehmen, die von der BHV-Geschäftsstelle mit den offiziellen Spielberichtsbögen an den ausrichtenden Verein bzw. die Turnierleitung versendet werden.

Die Platzkosten erhält der ausrichtende Verein, auf dessen Anlage die Veranstaltung stattfindet.

Die Abrechnung erfolgt vor Ort und die Mannschaften müssen das erforderliche Bargeld mitbringen.

5. Turnierleitung - Schiedsrichter:

Nach Möglichkeit stellt der BHV eine Turnierleitung. Ansonsten stellt der Ausrichter die Turnierleitung. Für den Fall, dass ein Verein einen Einspruch gegen die Wertung eines Spiels einreicht, muss der Turnierleiter einen Turnierausschuss bilden und hierzu zwei weitere unbeteiligte Personen heranziehen.

Der Turnierleiter überwacht die ordnungsgemäße Durchführung der Spiele, er überprüft die Spielberichtsbögen und Spielerpässe und legt, falls dies noch nicht vom Jugendschiedsrichterbmann erledigt wurde, die Ansetzungen der Schiedsrichter fest. Er ist zuständig für die Erstellung der Abrechnung vor Ort und sendet diese zusammen mit den Spielberichtsbögen im Original an die Adresse, die in der offiziellen Ausschreibung angegeben ist. Es wird gebeten eine SpO des DHB und die Zusatz-SpO des BHV bei der Hand zu haben.

6. Pflichten des Ausrichters:

- Bekanntgabe eines Turnierleiters (soweit vom BHV keine Person gestellt wird)
- Abstellung von Zeitnehmern
- Einhaltung des Zeitplans
- Abrechnung durch den Turnierleiter (für Turnierleitung und neutrale Schiedsrichter)
- Siegerehrung durch den Turnierleiter
- Meldung der Spielergebnisse im Internet am gleichen Tag
- Übergabe oder Versenden der Unterlagen an den BHV (soweit kein Turnierleiter des BHV vor Ort war)

7. Pflichten der Teilnehmer:

- Die teilnehmenden Mannschaften sind verpflichtet, rechtzeitig vor Beginn ihres ersten Spieles ihren ordnungsgemäß ausgefüllten Spielberichtsbogen und die gültigen Spielerpässe aller Spielerinnen und Spieler dem Turnierleiter vorzulegen.
- Für die Abrechnung vor Ort muss ausreichend Bargeld verfügbar sein.

Gez. der Jugendausschuss – BHV

